

Präambel

Der Freie Kindergarten Jena wurde 1990 unter der Prämisse der Freiheit von politischen Einflüssen gegründet, selbst verwaltet und selbst verantwortet. Unser Konzept gründet sich auf das anthroposophische Menschenbild und die Pädagogik Rudolf Steiners. Wir wollen uns weiterentwickeln und sehen unser Konzept daher als lebendig an. Richtungweisend ist dabei immer unser Leitbild, das Fundament und Maßvorgabe für die gesamte Arbeit der Kindergartengemeinschaft ist.

Leitbild Freier Kindergarten Jena

Um sich gesund entwickeln zu können, braucht das Kind Raum, Zeit und Muße. Nur so kann es selbständig Erfahrungen machen und Initiative entwickeln.

Es muss sein Umfeld und seine Umwelt durch ihm gemäße Sinneserfahrungen individuell erkunden und begreifen können. Dazu gehören vor allem ausreichende, natürliche Bewegung und freies Spiel, wie es im Bedürfnis des Kindes liegt, eine bildhafte Sprache mit reichem Wortschatz und eine gesunde Ernährung. So können Lebensfreude und Selbstvertrauen wachsen - die entscheidenden Grundlagen für ein ganzes Leben.

In zunehmendem Maße verunsichern Existenzangst, sich schnell verändernde Lebensumstände und Leistungsdruck Eltern und damit auch die Kinder; Eltern fühlen sich oft in Erziehungsfragen alleingelassen.

Wir können die erschwerenden Lebensumstände unserer Kinder nicht verändern. Aber wir versuchen, diesen in einem geschützten Raum entgegenzuwirken. Daher gestalten und pflegen wir ganz bewusst Garten, Räume und Spielmaterial so, dass sich Fantasie und schöpferische Kräfte des Kindes bestmöglich entfalten können. Ein regelmäßiger, wiederkehrender Tages- und Wochenlauf gibt dem Kind Sicherheit. Genauso wichtig ist es, mit den christlichen und Jahresfesten zu leben und Staunen, Ehrfurcht, Freude und Liebe zu pflegen.

Unser Ziel ist es, einen Entwicklungsraum für die gesamte Gemeinschaft – für Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen zu schaffen, in dem Sinnhaftigkeit und Wahrhaftigkeit erlebbar und bewusst gepflegt werden.

Grundlage unserer Arbeit im Kindergarten ist ein ganzheitliches Menschenbild, das Körper, Seele und Geist umfasst. Wir wollen die Individualität jedes Einzelnen anerkennen und vertrauen auf die Entwicklungs- und Freiheitsfähigkeit eines jeden Menschen.

Dies beinhaltet eine Erziehung, die am Kinde abgelesen ist. Wir orientieren uns am Wesen des Kindes und an der Gesetzmäßigkeit seiner Entwicklung. Individuellen Entwicklungsschritten geben wir Zeit und Raum.

Von der Kindergartengemeinschaft erfordert dies eine innere Haltung zu entwickeln, die von Offenheit, Achtung, würdevollem Umgang miteinander und Begeisterungsfähigkeit geprägt ist. Voraussetzung für Authentizität ist das Interesse am Kind und der Welt, sowie die Bereitschaft zu einem lebenslangen Lernen und zu einer vertiefenden Erkenntnisarbeit. Dazu gehören auch regelmäßiger Rückblick und Spiegelung des eigenen Tuns, um Freiräume eigenverantwortlich ergreifen zu können.

Dazu müssen die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen und erhalten werden.